



UNIVERSITÄT
BIELEFELD

Fakultät für Soziologie

Franz-Xaver Kaufmann-Preis 2021

Die Fakultät für Soziologie der
Universität Bielefeld schreibt den

Franz-Xaver Kaufmann-Preis

für den wissenschaftlichen
Nachwuchs aus.

Der Preis ist mit 10.000 € dotiert.

Franz-Xaver Kaufmann ist Gründungsmitglied der Fakultät für Soziologie und seit fünf Jahrzehnten deren Mitglied. Darüber hinaus ist er Ehrensator der Universität Bielefeld. Franz-Xaver Kaufmann hat mit seinen wissenschaftlichen Arbeiten, aber auch durch sein außerwissenschaftliches Wirken außerordentlich zum Renommee der Fakultät für Soziologie beigetragen. Franz-Xaver Kaufmann hat stets ein besonderes Augenmerk auf die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses gelegt. Ihm zu Ehren schreibt die Fakultät für Soziologie den Franz-Xaver Kaufmann-Preis aus. Der Preis wird alle zwei Jahre vergeben.

Mit dem Preis sollen Nachwuchswissenschaftler*innen der an der Fakultät für Soziologie vertretenen Fächer (Soziologie, Politikwissenschaft, Sozialanthropologie) in einem frühen Karrierestadium ausgezeichnet und geehrt werden.

Ausgezeichnet werden können Wissenschaftler*innen dieser Fächer, die nach der Promotion binnen fünf Jahren ein zweites wissenschaftliches Werk publiziert oder vergleichbare wissenschaftliche Leistungen in deutscher oder englischer Sprache erbracht haben und von denen bereits jetzt erwartbar ist, dass sie in der Zukunft maßgebliche wissenschaftliche Beiträge in der Soziologie, Politikwissenschaft oder Sozialanthropologie erbringen werden.

Vorschlagsrecht haben alle fachlich einschlägigen Professor*innen. Selbstbewerbungen sind nicht möglich. Personen, die bereits eine dauerhafte Professur innehaben, können nicht vorgeschlagen werden. Nominiert werden können promovierte Wissenschaftler*innen, die an einer Forschungseinrichtung in der Bundesrepublik Deutschland tätig sind.

Aussagekräftige Unterlagen (CV, Publikationsliste, Liste der Forschungsprojekte, zwei Laudationes) senden Sie bitte in elektronischer Form an Kaufmannpreis@uni-bielefeld.de

Die Vergabe des Preises 2021 ist wegen der Corona-Situation für den Beginn des Jahres 2022 geplant.

Die Frist zur Einreichung von Unterlagen für den Preis des Jahres 2021 endet am 30. Oktober 2021.